Zusammenfassung

Es gibt eine natürliche universale Neigung in jedem Menschen, die ihn zu einem Wesen führt, dass am schönsten und allwissend (d.h. sieht alles, hört alles, weiß das verborgenen), perfekt (d.h. ohne Fehler und Unvollkommenheit) und am mächtigsten ist!

→ Dieses Wesen können wir Gott nennen!

Gotteserkenntnis: vollständigen schlüssigen Argumenten

Ein Argument: Etliche Prämisse und Ein Beschluss!

Die Voraussetzungen von einem richtigen Argument:

- 1) Die einzelne Prämisse sind richtig und vollständig!
- 2) Es gibt einen sinnvollen Zusammenhang zwischen den Prämissen!
- 3) Die Prämissen und deren Zusammenhang ist schlüssig und führt zu dem Beschluss.

Beispiel Argument

Prämisse 1: Der Himmel ist blau, Prämisse 2: Blau ist meine Lieblingsfarbe, Beschluss: Himmel ist meine Lieblingsfarbe!

بسم الله الرحمن الرحيم اللهم صلى على محمد وآل محمد وعجل فرجهم والعن اعدائهم

Gott, ein unbedingtes notwendiges Wesen: Argument von Al-Imkan und Al-Wojub

26.11.2021

Sitzung Nr. 10



Klassenfahrt 2022

Wenn mindestens 2 Schüler teilnehmen





Wenn niemand teilnimmt





Matin sagt: Ich komme nur wenn Matin kommt

Das macht keinen Sinn!!

Matin sagt: Ich komme nur wenn Muslim kommt

Matin ist **abhängig** von Muslim

Muslims ist der **Grund** bzw die **Ursache** von Matins Teilnahme

Matin sagt: Ich komme nur wenn Muslim kommt' Muslim kommt nur wenn Asad kommt

Asad kommt nur wenn Rhamis kommt

Rhamis kommt nur wenn Falih kommt

Abdul Ra'uf ist ganz unabhängig von allen. Er ist der **Hauptgrund** bzw **Ur-Ursache** von allen Teilnahmen

Wegen ihm findet die Klassenfahrt statt.

Adul Ra'uf sagt: Ich gehe sicherlich zur Klassenfahrt! Egal was die anderen machen!

Falih kommt nur wenn Abdul Ra'uf Kommt

Prämisse 1:

Ich existiere! Die anderen existieren! Das Universum existiert! Das Dasein existiert! Zusammengefasst: Die Existenz ist wahr!

Ohne diese Grundüberzeugung, brauchen wir nicht mehr zu reden! Weil wir auch nicht existieren!

Wie könnten wir aber das beweisen?

- 1) Aus dem Satz: "Ich glaube, dass nichts existiert", geht hervor dass "Ich" existiere.
- 2) Aus dem Satz: "Ich glaube, dass nichts existiert", geht hervor, dass mein Glaube existiert!
- → Der Satz beweist die Existenz von "ich" und "meinem Glauben". Der Satz widerspricht sich selber! Der Satz kann nicht richtig sein! → Die Existenz ist wahr!

Prämisse 2:

Alles, was existieren könnte, kann man rein theoretisch in 2 Gruppen aufteilen:

1) Abhängige Sachen: Es existiert, wenn die Umstände recht sind und notwendige Faktoren da sind. Es braucht eine (mehrere) Ursache(n). Seine Existenz ist an die Existenz von anderen Sachen angewiesen

Es ist möglich zu existieren!

ممكن الوجود

z.B.: ein Obstbaum, eine Pizza, die Menschen

2) Unabhängige Sachen: Es existiert ganz unabhängig und unbedingt von allen anderen Faktoren. Es braucht keine Ursache. Seine Existenz ist an nichts außerhalb von sich abhängig

Es existiert unbedingt! Es muss existieren!

واجب الوجود

z.B.: Es gibt nur ein Beispiel dafür: Gott, der von den Religionen behauptet wird!

Prämisse 3:

Jetzt mal praktisch gesehen:

1) Abhängige Sachen: Es existiert, wenn die Umstände recht sind und notwendige Faktoren da sind. Es braucht eine (mehrere) Ursache(n). Seine Existenz ist an andere Sachen angewiesen

Es ist möglich zu existieren!

ممكن الوجود

z.B.: ein Obstbaum, eine Pizza, die Menschen

Prämisse 3:

Jetzt mal praktisch gesehen:

1) Abhängige Sachen: Es existiert, wenn die Umstände recht sind und notwendige Faktoren da sind. Es braucht eine (mehrere) Ursache(n). Seine Existenz ist an andere Sachen angewiesen

Es ist möglich zu existieren!

z.B.: "A" ist eine Abhängige Sache

A ← A : Unmöglich!

Das Prinzip von "Zirkularität!"

A B: B ist die Ursache(Grund), A ist die Folge oder das Produkt

A **←** B

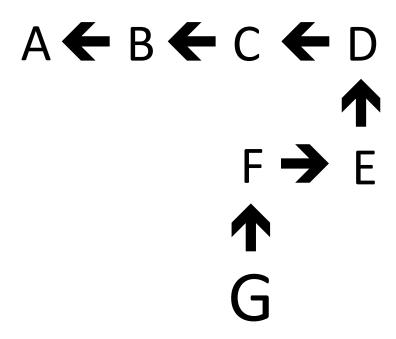
B **←** C

C C D: "D" ist die Ur-ursache von A und B und C

Das Prinzip von "Kausalität"

Prämisse 4:

Eine endlose Kette von "abhängigen Sachen" ist unmöglich. Irgendwann mussten wir anerkennen, dass eine ganz "unabhängige Sache" am Ende der Kette steht und ist die erste Ursache (Ur-Ursache) von allem.



Prämisse 4:

Was die Existenz betrifft, eine endlose Kette von "abhängigen Sachen" ist unmöglich. Irgendwann mussten wir anerkennen, dass eine ganz "unabhängige Sache" am Ende der Kette steht und ist die erste Ursache (Ur-Ursache) von allem.

Wir fangen an nochmal mit "A", eine abhängige Sache mit einer Ursache: B

Was ist B? Wir reden nicht von unabhängige Sachen. Also, B ist auch eine abhängige Sache mit einer Ursache: C

Was ist C: eine abhängige Sache mit Ursache: D

Was ist D: eine abhängige Sache mit Ursache: E

Was ist E: eine abhängige Sache mit Ursache: F

Was ist F: eine abhängige Sache mit Ursache: G









Entweder: Eine Abhängige Sache mit Ursache: Die Kette ist Endlos und nichts existiert!

Gegen Prämisse 1 XXX



G

Oder: Eine unabhängige Sache die alles endlich abschließt und verursacht!

Beschluss:

"G" kann nicht eine der abhängen Sachen sein. "G" muss von der zweite Gruppe von Sachen sein:

Die unabhängige Sachen: Es existiert ganz unabhängig und unbedingt von allen anderen Faktoren. Es braucht keine Ursache. Seine Existenz ist an nichts außerhalb von sich abhängig ->
Es existiert unbedingt! Es muss existieren!

Man könnte es Ur-Ursache nennen! Oder Erste Ursache! Oder Unabhängige Ursache!

Wir nennen es einfach Gott
A ← B ← C ← D

↑
F → E

↑
GOTT

Zusammenfassung

- Die gesamte Existenz ist wie eine Kette von Ursachen und Folgen, Produkte und Produzenten
- Für diese Kette zu existieren, muss es irgendwann am Ende der Kette eine Sache existieren, die von nichts und niemandem Abhängig ist! Der absolut Unabhängige!
- Alles ist von diesem Wesen abhängig, aber dieses Wesen ist von nichts abhängig. Ohne das, gibt es nichts, nur damit ist die Existenz vorstellbar! Wir nennen dieses Wesen, Gott!

O ihr Menschen, ihr seid es, die Allahs bedürftig sind; Allah aber ist der Unbedürftige und Lobenswürdige (35:15)